

Cafeteria im Zeughaus

Die Max-Eyth Schule in Kassel präsentiert ihre neue Cafeteria

Endlich ist es soweit. Die neue Cafeteria der Max-Eyth Schule in Kassel wurde am 26. Februar 2009 offiziell eröffnet. Sie wurde von



Hans Joachim Neukäter geplant und wurde bewusst in das ehemalige Zeughaus integriert. Somit entsteht ein Übergang zwischen der Vergangenheit und der modernen Gegenwart. Die Gesamtfläche erstreckt sich über zwei Etagen. Insgesamt über 257 Quadratmeter. Von außen wirkt sie wie ein riesiger Glaswürfel. Desweiteren gibt es eine kleine Terrasse mit einer Verbindung zum ehemaligen Zeughaus.



Auch innen hat die neue Cafeteria viel zu bieten. Sie ist nicht nur sehr modern ausgestattet und gestaltet, sondern bietet auch viele Möglichkeiten zu speisen. Es gibt beispielsweise drei Automaten, an denen man sich Getränke, Obst, Brötchen, etc. kaufen kann. Im unteren Geschoss gibt es eine Theke, an der man noch viel mehr Auswahl hat, seinen Hunger zu stillen. Die freundlichen Mitarbeiterinnen lassen keinen Wunsch offen. Von belegten Brötchen und Getränken bis hin zu Süßigkeiten kann man dort kaufen. Auch gibt es viele runde und quadratische Tische und natürlich bequeme Stühle, die unter anderem Farbakzente setzen.



Alles in allem haben sich die 1,2 Millionen Euro gelohnt, denn die Cafeteria kann sich sehen lassen. Sie ist modern ausgestattet und verfügt über alles, was eine gute Cafeteria haben muss. Auch ein großes Lob an den Architekten, der der Zeughausruine wieder ein bisschen „Leben“ verschafft hat.